

9. Total gelähmte Frau bewegt sich und spricht mit ihrem verstorbenen Mann kurz vor ihrem Tod

Eine 91-jährige Patientin hatte einen Schlaganfall erlitten, der dazu führte, dass sie nicht mehr klar sprechen konnte. Einige Monate später erlitt sie einen weiteren Schlaganfall. Danach war sie vollständig gelähmt und konnte nicht mehr sprechen. Sie wurde von ihrer Tochter versorgt. Diese hörte einmal einen Ausruf von der stummen Mutter, der ihre Aufmerksamkeit weckte.

Sie beobachtete, wie ihre Mutter über das ganze Gesicht strahlte, obwohl ihre Mimik seit dem zweiten Schlaganfall wie eingefroren war. Die alte Frau konnte den Kopf wenden und sich sogar im Bett aufsetzen. Sie erhob ihre Arme und rief in klarem, freudigem Ton ihren bereits verstorbenen Mann. Danach fielen ihre Arme aufs Bett, sie sank in die Kissen zurück und verstarb.

Nahm, Michael; Greyson, Bruce; Kelly, Emily Williams; Haraldsson, Erlendur (2011) Terminal lucidity: A review and a case collection, Archives of Gerontology and Geriatrics, doi:10.1016/j.archger.2011.06.031

Nahm, Michael (2012) **Wenn die Dunkelheit ein Ende findet** / Terminale Geistesklarheit und andere Phänomene in Todesnähe, Crotona, Amerang, S. 50, ISBN: 978-3-86191-024-4